

Tachertinger

GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. März 2026



Volleyball voll im Trend - auch in Tacherting

Die Volleyball-Abteilung des SV Linde Tacherting wächst seit Jahren stetig. Neben einer Freizeit- und Kinder-/ Jugendmannschaft trainiert seit Sommer 2025 eine Herrenmannschaft. Diese spielt seit Oktober in der Kreisliga 8, Bezirk Oberbayern und ist sehr erfolgreich. Durch die beiden Siege am 28. Februar vor heimischem Publikum konnte bereits vorzeitig die Meisterschaft fix gemacht werden. Seite 6



Faschingsumzug in Peterskirchen wieder ein Mega-Event

Der Faschingsumzug in Peterskirchen am Faschingsdienstag war trotz des mäßigen Wetters wieder sehr gut besucht. Großen Anteil daran hatten wieder 15 aufgemotzte Faschingswägen, acht Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Impressionen sehen Sie auf Seite 11.



FSG Tacherting schießt sich zum Rekordmeister

Die FSG Tacherting ist alleiniger Rekordmeister in der Bundesliga Bogen: Vor 921 begeisterten Zuschauern in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden siegte der Titelverteidiger im Goldfinale gegen den SV Davelsen mit 6:0 (60-59, 58-55, 60-57) und landete damit den insgesamt sechsten Titelgewinn. Mit dabei war auch eine große Fan-Gemeinde aus dem Chiemgau. Mehr lesen Sie auf Seite 12.



Akkordeontag der Musikschule Emertsham mit famosen Leistungen

Mit beachtlichen Leistungen präsentierten sich kürzlich die Akkordeonschüler des Musiklehrers Helmut Jahn beim 36. Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham. Im Rahmen des Akkordeontages wurden mit Felix Wagner (Engelsberg), Emilia Götzberger (Harpfing), Paul Stettner (Obing) und Annelies Putz (Engelsberg) auch fleißige Schülerinnen und Schüler für 10-jähriges Mitwirken geehrt. Seite 14.



STEP-Siedlungsstraßen-Flohmarkt und Kleidertauschparty

STEP veranstaltet mit den Anwohnern im Bereich der Siedlungsstraßen in Emertsham östlich der Kreisstraße einen Anwohner-Flohmarkt. Am Samstag, 25. April von 13 bis 17 Uhr werden alle Straßen hier zum „Flohmarkt-Gebiet“. Bereits am Sonntag, 12. April steigt im Reitmeier-Saal von 17 bis 19 Uhr wieder die beliebte Kleidertauschparty. Seite 19

Infos der Gemeinde

Das Hallenbad ist in den Osterferien für Schulen und Vereine geschlossen

Für die Öffentlichkeit ist das Bad wie folgt geöffnet:
am Montag, 6. April, am Freitag, 10. April und
am Sonntag, 12. April jeweils von 13 bis 18 Uhr.

Wir bedanken uns bei der Wasserwacht Tacherting und freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen zu den Kommunalwahlen

Am 8. März fanden bekanntlich die Kommunalwahlen statt. Gewählt wurden die Bürgermeister, der 20-köpfige Gemeinderat und der 70 Personen umfassende Kreisrat. Da der Redaktionsschluss vor dem Wahltag war, berichten wir detailliert über alle Ergebnisse in der April-Ausgabe des Tachertinger Gemeindeboten.

Eiserne Hochzeit im Hause Schulze

65 Jahre verheiratet sind im März Walburga und Heinz Schulze aus Tacherting.

Ihr 90. Wiegenfest kann Babette Gaßner aus Tacherting feiern. 85 Jahre wird Gottfried Reithmaier aus Tacherting.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Kostenlose Energieberatung neu organisiert

Im letzten Jahr 2025 haben die Gesellschafterlandkreise der Energieagentur Südostbayern beschlossen, die Energieagentur in ihrer bisherigen Form aufzulösen. Dabei wurden die verbundenen Dienstleistungen in die Strukturen der jeweiligen Landkreise übernommen. Die kostenlose und neutrale Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Traunstein wird damit inzwischen über die Chiemgau GmbH angeboten und durchgeführt. Die Beratung zu Energiethemen bleibt damit eine wichtige Unterstützung für die Bürgerinnen und Bürger. Der Link zur Homepage: www.chiemgau.bayern/energieagentur

Kontakt zur Energieberatung: Telefon: 0861 988 231-85

E-Mail: energieberatung@chiemgau.bayern

Energiekosten zu hoch?

Fragen zur Heiztechnik?

Alles gut gedämmt?

Versteckter Schimmel?

Photovoltaik privat nutzen?

CHIEMGAU

Nutzen Sie die
**kostenlose
Energieberatung**

unabhängig, kompetent und nah

Terminvereinbarung
unter:
0861 988 231-89
energieberatung@chiemgau.bayern
www.chiemgau.bayern

Infos der Gemeinde

Nr. 2/2026: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Tacherting hinsichtlich der Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Grundner Feld II – Wohnen mit Bildungscampus; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.10.2024 die 17. Änderung des FNP Tacherting hinsichtlich der Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes beschlossen.

Der künftige Geltungsbereich dieser FNP-Änderung betrifft die Grundstücke Flnr. 140 und das Bodendenkmal auf der Flnr. 140/13 Gmkg. Tacherting mit einer Fläche von insgesamt ca. 1,2 ha und ist aus dem nachfolgenden Planentwurf/Lageplan ersichtlich, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Im Rahmen dieser frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit kann der Planentwurf in der Fassung vom 04.02.2026 ab 17.03.2026 für die Dauer von 2 Wochen im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Bauamt, Obergeschoss Zi.Nr. 17, von jedermann zu den allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Dabei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet. Außerdem wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Tacherting, 26. Februar 2026

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Nr. 3/2026: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des qual. Bebauungsplanes „Grundner Feld II – Wohnen mit Bildungscampus“ gem. § 30 Abs. 1 BauGB auf den Grundstücken Flnr. 140 und 140/13 Gmkg. Tacherting; Bekanntmachung über die Auslegung und Beteiligung der Öffentlichkeit nach §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2, 4a Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.10.2024 die erneute Aufstellung des o.g. qual. Bebauungsplanes beschlossen, dem Plankonzept in seiner Sitzung am 19.02.2026 zugestimmt und zugleich diesen Planentwurf i.d.F. vom 19.02.2026 gebilligt sowie seine Auslegung beschlossen.

Damit soll auf einer Teilfläche dieses Baugebietes das künftige Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting als auch der Neubau einer Kindertageseinrichtung realisiert und die restlich verbliebenen Flächen weiterhin einer Wohnbebauung zugeführt werden.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplans betrifft die Grundstücke Flnr. 140 und 140/13 der Gemarkung Tacherting mit einer Gesamtgröße von 2,121 ha und ist im Wesentlichen umgrenzt

- im Norden durch das Grundstück Flnr. 689 (Römerstraße),
- im Osten durch das Grundstück Flnr. 104 (Bahnlinie Traunstein-Garching),
- im Süden durch die Grundstücke Flnr. 150/10, 150/11, 150/78, 150/62 (Bajuwarenstraße), 150/13, 150/15, 150/16, 150/79, 150/72,
- im Westen durch die Grundstücke Flnr. 143 (Landwirtschaft), 150/63 (Stichstraße Bajuwarenstraße), 150/79, 150/33, alle Gmkg. Tacherting.

Der künftige Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist aus dem nachfolgenden Planentwurf und Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der vom Gemeinderat am 19.02.2026 gebilligte Planentwurf sowie die Begründung und der dazugehörige Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 19.02.2026 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen in der Zeit vom **17.03.2026 bis 16.04.2024** im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 17, während der allgemeinen Dienststunden für jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist sollen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken unter der E-Mail-Adresse christian.fellner@tacherting.de, können jedoch insbesondere auch in der Zeit während der allgemeinen Dienststunden an o.g. Stelle vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Infos der Gemeinde

Schutzgut	Art der vorhandenen Information	Form der Information
Arten und Lebensräume	Schutzgebieten der Umgebung insbesondere Biotop; Einschätzung zu bedeutendem Gehölzbestand; Abschichtung der potenziell vorkommenden geschützten Arten; Aussagen zu vorhandenen, insbesondere geschützte Arten und Habitat-Strukturen; Auswirkungen auf vorhandene geschützte Arten; Aussagen zu notwendigen Vermeidungsmaßnahmen; Vorgaben zur faunafreundlichen Beleuchtung und Verglasung	Umweltbericht v. 19.02.2026; Relevanzprüfung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) v. 29.01.2026; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Naturschutzbehörde v. 24.01.2023
Fläche	Bisherige Flächennutzung (tatsächlich und planungsrechtlich); Versiegelungsbilanz (Bestand und Planung); Flächengrößen; Ausgleichsflächen	Umweltbericht v. 19.02.2026; Stellungnahme Regierung von Oberbayern v. 02.02.2023; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Bauaufsichtsbehörde v. 08.02.2023; Stellungnahmen Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Traunstein v. 03.01.2023 und 17.01.2023; Stellungnahme DB AG, DB-Immobilien v. 03.02.2023; Stellungnahme Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München v. 13.01.2023; Stellungnahme Vodafone GmbH v. 06.02.2023; Stellungnahme Telekom Deutschland GmbH v. 26.01.2023
Boden	Geologische Einordnung; Bodendenkmäler; Bodenfunktion; Alllasten; Baugrund; Versickerungsvermögen; Versiegelungsbilanz (Bestand und Planung); bisherige Flächennutzung; Grundwasserverhältnisse; Gründung	Umweltbericht v. 19.02.2026; Baugrunderkundung -Geotechnische Stellungnahme v. 02.06.2022; Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege v. 30.01.2023; Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Traunstein v. 03.02.2023
Grund- und Oberflächenwasser	Oberflächengewässer; Überschwemmungsgebiete; wassersensibler Bereich; wild abfließendes Niederschlagswasser; Starkregenereignisse; Niederschlagswasserbeseitigung; Grundwasser und Schichtwasser; Versickerungsfähigkeit des Bodens; Versiegelungsbilanz; Retention und Pufferung; Alllasten; Gründung	Umweltbericht v. 19.02.2026; Baugrunderkundung - Geotechnische Stellungnahme v. 02.06.2022; Starkregenuntersuchung v. 18.02.2026; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Wasserrecht und Bodenschutz v. 30.01.2023; Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Traunstein v. 03.02.2023
Klima und Luft	Klimadaten; heutige Nutzung; Lage zur offenen Landschaft; Einordnung in die Umgebung; Landwirtschaftliche Nutzung; Staub und Gerüche aus der Landwirtschaft; Staub und Abgase während der Bauphase; Emissionen durch die zukünftige Nutzung; Nutzung solarer Strahlungsenergie und Energieversorgung; Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel; Maßnahmen zum Klimaschutz; Wechselwirkungen mit dem Bundes-Klimaschutzgesetz	Umweltbericht v. 19.02.2026; Immissionsschutztechnisches Gutachten - Schallimmissionsschutz v. 18.02.2026; Stellungnahme Regierung von Oberbayern v. 02.02.2023; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Immissionsschutzbehörde v. 09.02.2023; Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein v. 01.02.2023; Stellungnahme DB AG, DB-Immobilien v. 03.02.2023; Stellungnahme Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München v. 13.01.2023
Landschafts- und Ortsbild	Lage; Topografie; Umgebung; Vegetationsbestand; Sichtbeziehungen; Anmutung der Gebäude; Auswirkungen auf das Landschaftsbild; Auswirkungen durch PV-Anlagen, Kräne etc. während der Bauphase; Einbindung und Durchgrünung; Ruhender Verkehr	Umweltbericht v. 19.02.2026; Stellungnahme Regierung von Oberbayern v. 02.02.2023; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Bauaufsichtsbehörde v. 08.02.2023; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Naturschutzbehörde v. 24.02.2023
Mensch (Gesundheit, Lärm und Erholungsseignung)	Erholungsseignung; Lage in einer touristischen Region; Funktion für die Naherholung; Immissionen: Anlagenlärmbelastung; Verkehrsaufkommen; Verkehrslärmbelastung; Landwirtschaft; Emissionen durch Nutzungen; Lärm und Staub während der Bauphase; Bewertung von Auswirkungen unterschiedlicher Erschließungsvarianten	Umweltbericht v. 19.02.2026; Immissionsschutztechnisches Gutachten - Schallimmissionsschutz v. 18.02.2026; Bürgerstellungnahme v. 01.02.2023; Stellungnahme Feuerwehr Tacherting v. 29.01.2024; Stellungnahme Wasserwirtschaftsamt Traunstein v. 03.02.2023; Stellungnahme Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Traunstein v. 01.02.2023; Stellungnahme DB AG, DB-Immobilien v. 03.02.2023; Stellungnahme Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München v. 13.01.2023
Kultur- und Sachgüter	Geschützte Ensemble; Bodendenkmäler; Baudenkmäler	Umweltbericht v. 19.02.2026; Stellungnahme Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege v. 30.01.2023; Stellungnahme Landratsamt Traunstein - Untere Bauaufsichtsbehörde v. 08.02.2023;

Im Hinblick auf die betroffenen Belange des **Immissions-schutzes (Schallschutz im Hochbau)** wird die der Planung zugrunde gelegte DIN 4109-1:2018-01, hinsichtlich **Schutz des Bodens** die DIN 18915 sowie hinsichtlich Schutz von **Bäumen und Vegetationsflächen** die DIN 18920 mit den Unterlagen ausgelegt.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in dieser Entwurfsplanung berücksichtigt wurden.

Die Verfahrensunterlagen werden in dieser Zeit im Internet auf der Homepage der Gemeinde Tacherting unter www.tacherting.de veröffentlicht.

Tacherting, 27. Februar 2026

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



Allgemeines

Wichtiger Hinweis für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler

Worum es geht?

Die Finanzverwaltung stellt den Versand der Zahlungshinweise vor Fälligkeit für gleichbleibende Vorauszahlungen zur Einkommen- und Körperschaftsteuer (inkl. Folgesteuern) ab sofort ein. Das heißt: Steuerpflichtige erhalten vor Fälligkeit keinen Brief mehr, der an den nächsten regelmäßigen Zahlungstermin erinnert.

Wer ist betroffen?

Alle Personen und Unternehmen mit gleichbleibenden Vorauszahlungen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer.

Ab wann gilt das?

Bereits beim nächsten Zahlungstermin - zum Beispiel bei der Einkommensteuervorauszahlung am 10.03.2026 - wird keine Erinnerung per Post mehr verschickt.

Warum wird das gemacht?

Der Hinweisversand per Brief ist nicht mehr zeitgemäß. Es entstehen hohe Kosten und unnötige Umweltbelastungen durch Papier, Druck und Versand.

Was empfehlen wir Ihnen?

Damit Ihre Vorauszahlungen pünktlich ausgeglichen werden, sollte eine der folgenden bequemen Optionen genutzt werden:

- SEPA-Lastschriftverfahren (empfohlen): Einmal das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen und unterschreiben - dann zieht das Finanzamt die Vorauszahlungen automatisch ein.
- Dauerauftrag: Richten Sie bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag für den jeweiligen Betrag und Zahlungstermin ein.
- Zusätzlich können Sie eigene Zahlungserinnerungen im Kalender oder online einrichten.

Das Formular für das SEPA-Lastschriftmandat und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage Ihres Finanzamts:

www.finanzamt-traunstein.de

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihr Finanzamt Traunstein. Herzog-Otto Str. 4-6.

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten erscheint
am Donnerstag, 16. April
Redaktionsschluss:
Donnerstag, 2. April**

Vereinsnachrichten

Volleyball voll im Trend - auch in Tacherting

Die Volleyball-Abteilung des SV Linde Tacherting wächst seit Jahren stetig. Neben einer Freizeit- und Kinder-/ Jugendmannschaft trainiert seit Sommer 2025 eine Herrenmannschaft. Diese spielt seit Oktober in der Kreisliga 8, Bezirk Oberbayern und ist sehr erfolgreich. Für Trainer Robert Pietsch und sein Team war das Ziel klar: Aufstieg. Durch die beiden Siege am Samstag, 28. Februar vor heimischem Publikum gegen den TSV Bad Endorf II und TV Obing konnte bereits vorzeitig die Meisterschaft fix gemacht werden. Durch den Aufstieg wird die Mannschaft in der kommenden Saison 2026/2027 in der Bezirksklasse Oberbayern spielen.

Die Motivation und Freude darauf ist jetzt bereits riesengroß.

Zum erfolgreichen Team gehören:

Philipp Berger, Arthur Brandl, Gustav Brandl, Peer Steve Elbrandt, Simon Franzler, Jürgen Grabowski, Maximilian Hammerdinger, Richard Hofer, Mohammad Hosaini, Marko Jevtic, David Kindsmüller, Artem Smetanenko, Benjamin Stein und Trainer Robert Pietsch.



Jahreshauptversammlung beim Trachtenverein Peterskirchen

Beim Trachtenverein Peterskirchen findet am Freitag, 27. März die Jahreshauptversammlung um 20 Uhr im Saal des „Kirchenwirtes“ statt. Auf dem Programm stehen:

Begrüßung, Totengedenken, Rückblicke aller Bereiche, Grußworte, Vorschau, Wünsche und Anträge.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Besucher.

Mit einer lustigen Faschingsprobe startete der Trachtenverein ins neue Vereinsjahr. Das Jugendleiterteam hatte sich wieder allerhand ausgedacht. Viel Spaß hatte die Kinder- und Jugendgruppe bei lustigen und abwechslungsreichen Spielen. So erlebten die Dirndl und Buam in den schönen und bunt maskierten Kleidern eine mal ganz andere Trachtenprobe.

Zur Stärkung gab es dann für alle Bosna. Die Besonderheit bei der Faschingsprobe ist immer die Prämierung des Probenkönigs - das heißt, wer am fleißigsten über das ganze Jahr in der Trachtenprobe war.

Bei der Kindergruppe gab es gleich drei erste Plätze: Christina Wastlhuber, Thomas Stadler und Johannes Mitterer. Den zweiten Platz erreichte Martina Votz und die zwei dritten Plätze Marie Wastlhuber und Ramona Maier

Bei der Jugend schaffte die meisten Proben Sophia Mayerhofer, gefolgt von Andreas Wastlhuber sowie Marie Haderer und Marinus Reiter. Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem gibt es seit dem Probenbeginn am 25. Februar eine Trachtenwergal-Gruppe. Wir laden dazu alle Dirndl und Buam im Alter von zwei bis fünf Jahren herzlich ein! Statt findet es jeden Mittwoch (außer in den Ferien) im Trachtenheim von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Ansprechpartner sind Johanna Unterhuber (0176/99069699) und Kathrin Bauer (0157/88939957)



Vereinsnachrichten

Team Tacherting 1 Sieger im Gemeindecup im Stockschießen

In der Stockhalle Feichten fand der Gemeindecup im Stockschießen statt. Insgesamt beteiligten sich zehn Teams aus dem gesamten Gemeindegebiet. Sieger wurde letztlich das Team Tacherting 1 mit Robert Disterer, Rudi Liner, Toni Erl und Klaus Vohburger. Im Finale behielten sie gegen das Team „Steidle“ mit Andrea, Tobias und Peter Steidle sowie Andi Haltmayr die Oberhand. Platz drei ging an Peterskirchen mit Christa Voggenauer, Franz Schmidinger, Franz Thaler und Hans Kaltenhauser. Die weitere Reihenfolge: Stockfreunde Altenham, Tacherting 2, Schaubergers, Wirt, Grillfreunde, Emertsham, Team Klaus. Das Foto zeigt die drei Erstplatzierten Mannschaften.



Einladung zur Frühjahrsversammlung mit vorausgehendem Pflanzentauschmarkt

Der Gartenbauverein Emertsham lädt herzlich zur Frühjahrsversammlung ein, die am Donnerstag, 19. März im Gastzimmer beim „Postwirt“ in Emertsham stattfindet. Den Auftakt bildet ein zuvor stattfindender Pflanzentauschmarkt im Hausgang vom „Postwirt“. Ab 14 Uhr können dazu bereits Ableger, Stecklinge, Knollen etc. zum „Postwirt“ gebracht werden.

Ab 18 Uhr besteht dann die Möglichkeit zum freien Austausch oder Mitnahme der Pflanzenteile. Die Frühjahrsversammlung selbst beginnt um 19 Uhr. Referentin ist Anita Leukert zum Thema: „Rund um die Brennnessel“. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und rege Nutzung der Pflanzentauschbörse.

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Traunstein

Wir beraten Frauen, Paare und Familien kostenfrei zu allen Fragen vor, während und nach der Schwangerschaft. Haben Sie Fragen zum Mutterschutz, zum Kindergeld, zur Elternzeit, zum Elterngeld und brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge? Zudem informieren wir über Hilfsmöglichkeiten in sozialen und finanziellen Notsituationen.

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Telefon: 0861/13021 – SKF-Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen, Ludwigstraße 12 a, Traunstein.

Vereinsnachrichten

Frauenkreis-Fasching „Nacht der Musicals“

Am 6. Februar hatte der Tachertinger Frauenkreis zum traditionellen Frauenfasching eingeladen. Unter dem Motto „Nacht der Musicals“ trafen sich viele in bester närrischer Laune im Reitmeier-Saal. Überraschend viele hatten sich phantasievoll nach Figuren aus verschiedenen Musicals maskiert. So erkannte man, dass unter anderen die Musicals Cats, der König der Löwen, Sister Act, Hair, Pretty Woman oder Mary Poppins für die Kostümvorlage Pate standen.

Für die musikalische Unterhaltung mit einladenden Tanzrhythmen und damit auch einer vollen Tanzfläche sorgte in bewährter Weise DJ Christian. Viele Einlagen bereicherten den Faschingsball. Zuerst war Quasimodo (Rosmarie Maier im perfekten Glöckner von Notre Dame Kostüm) auf der für ihn leider erfolglosen Suche nach seiner Esmeralda zu sehen. Danach brachte eine Gruppe von Nonnen (einige Bäuerinnen aus Tacherting) mit ihrem Tanz zum „Gute Laune Lied“ Schwung und Tanzlust in den Abend. Bevor die Männergarde, die Bavarian Dreamboys aus Unterneukirchen, ihren umjubelten Auftritt mit verschiedenen Episoden zum amerikanischen Way of Life zeigten, lüftete das Team der Vorstandschaft des Frauenkreises - ebenfalls als Nonnen verkleidet - mit seinem Tanzauftritt zum Song „I will follow him“ aus Sister Act das Geheimnis, wohin die geplante Musicalfahrt im Sommer führen soll: nach München, zum eben genannten Musical.

Als Pretty Woman hatte im weiteren Verlauf des Abends eine Gruppe von Tachertinger Frauen unter der Anleitung von Sabine Brenner eine Choreographie zum gleichnamigen Song einstudiert und legte eine flotte Sohle aufs Parkett. Großen Spaß bereitete dann im Anschluss der Auftritt von „Trio MBR“ - die drei Clowns (Monika Mendlik, Brigitte Deutinger, Rita Klausner) hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Bei der Maskenprämierung am späten Abend ging das Duo Mary Poppins (Kathrin Gauster) mit Schornsteinfeger Bert (Andrea Saxberger) als Sieger hervor. Sie bekamen den „wertvollen“ Wanderpokal und freie Eintritte für den Tachertinger Frauenfasching im kommenden Jahr überreicht. Die letzte Einlage des Abends war der überraschende Auftritt einiger Tachertinger Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft. Ihre Tanzvorstellung war umjubelt und groß gefeiert. Erst nach einer von allen



Die Fotos zeigen die Pretty Woman Gruppe sowie Mary Poppins mit Schornsteinfeger Bert, die für ihre Maskierung prämiert wurden.

lautstark geforderten Zugabe durften sie am Ende die Bühne verlassen. Den Ausschank übernahm an diesem Faschingsabend das Team der Vorstandschaft des Frauenkreises. Erstmals gab es auch eine Bar, die gut ankam. Wer Hunger verspürte, konnte über die unterm Saal gelegene Pizzeria eine Pizza ordern.

Alles in allem war es ein gelungener Faschingsabend mit unterhaltsamen Einlagen und toller Tanzmusik. Schön war auch, dass viele Frauen aus umliegenden Gemeinden mitfeierten!

Passionskonzert der Sing- und Musikschule Emertsham am Sonntag, 22. März

Der Chor und das Orchester laden herzlich zum Passionskonzert am Sonntag, 22. März um 19 Uhr in die Pfarrkirche Peterskirchen ein. Auf dem Programm stehen: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn. Sprecher ist Herr Pfarrer Michael Brüderl. Die Musikschule freut sich auf Ihr/Euer Kommen.



Vereinsnachrichten

Faschingsumzug in Peterskirchen wieder ein Mega-Event

Der Faschingsumzug in Peterskirchen am Faschingsdienstag war trotz des mäßigen Wetters wieder sehr gut besucht. Großen Anteil daran hatten wieder 15 aufgemotzte Faschingswägen, acht Fußgruppen und bestens gelaunte Zuschauer. Der Umzug führte zweimal um die Weingarten- und Lindenstraße und endete am Parkplatz beim Musik Pub. Dort konnten die Faschingswägen parken und weiter feiern und mussten erst gegen 18 Uhr das Gelände verlassen. Auf dem Dorfplatz traten nach dem Umzug die Tanzmädels des TSV Peterskirchen sowie die Starlights Schnaitsee auf. Der Saal des „Kirchenwirtes“ war vor allem auch wegen der kühlen Witterung gut besucht und das Musik Pub platzte vor allem ab Einbruch der Dunkelheit aus allen Nähten. Auch im erstmals zusätzlich aufgestellten Zelt hinter dem Pub war der Andrang enorm. Größere Unfälle und Komplikationen gab es zum Glück nicht. Anbei sehen Sie einige Impressionen des Umzuges, der dank vieler Helfer wieder eine große Gemeinschaftsleistung des ganzen Dorfes war.



Vereinsnachrichten

Bundesligafinale in Wiesbaden: FSG Tacherting schießt sich zum Rekordmeister

Die FSG Tacherting ist alleiniger Rekordmeister in der Bundesliga Bogen: Vor 921 begeisterten Zuschauern in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit in Wiesbaden siegte der Titelverteidiger im Goldfinale gegen den SV Dauelsen mit 6:0 (60-59, 58-55, 60-57) und landete damit den insgesamt sechsten Titelgewinn. Bronze ging an die SGi Welzheim, die sich ebenfalls in drei Sätzen 6:0 (59-58, 59-58, 59-56) gegen den BC Villingen-Schwenningen durchsetzte.

Zuvor hatte sich die FSG Tacherting im Halbfinale mit 6:2 gegen die BC Villingen-Schwenningen durchgesetzt, während sich der SV Dauelsen gegen die SGi Welzheim ebenfalls mit 6:2 und durchaus etwas überraschend behauptete. Mit dabei war auch eine große Fan-Gemeinde aus dem Chiemgau.

Goldmatch: Tacherting unwiderstehlich im Finale

Südmeister gegen den Nord-Vierten – so lautete das durchaus nicht zu erwartende Duell im Goldfinale. Während der Einzug von Titelverteidiger FSG Tacherting nicht überraschend kam, war die Final-Qualifikation des SV Dauelsen eine kleine Sensation. Schließlich schlossen die Verdener die Qualifikation im Norden lediglich als Vierte ab und starteten in das Bundesligafinale mit einer klaren 0:6-Niederlage – gegen Tacherting. Doch in der Folge steigerte sich das Team um Olympia-Held Florian Unruh immens, im Halbfinale gegen Welzheim lag die schwächste Passe bei 57 Ringen. Tacherting begann das Finale und legte mit 30 Ringen perfekt vor, doch die Niedersachsen ließen sich davon nicht beirren und setzten ebenfalls drei Zehner auf die Scheibe. Bemerkenswert: Andreas Gerhardt stand im Goldfinale erstmals im Team für Sebastian Rohrberg, der aufgrund von Schulterproblemen passen musste, und traf gleich ins Zentrum. Als der Pfeil von Katharina Bauer hochgewertet wurde, hieß es 2:0 (60-59) nach der ersten Passe für den Titelverteidiger. Es blieb ausgeglichen, bis Holger Rohrbeck und Gerhardt ihre Pfeile in der zweiten Passe jeweils in die Acht setzten. Damit war der Weg für die Tachertinger zum 4:0 frei, und das ließ sich der Favorit natürlich nicht nehmen. 29 Ringe später hieß es 58:54, und damit hatte Tacherting die Tür zum erneuten Gewinn des Meisterspiegels weit aufgestoßen. Das wirkte nach beim Team von Trainer Andreas Hehenberger: Die nächsten drei Pfeile gingen allesamt in die Neun, während die Tachertinger perfekt lieferten und mit drei Ringen Vorsprung in die womöglich drei letzten Pfeile des Bundesligafinals gingen. Zwar schoss Dauelsen nochmals 30 Ringe, das reichte aber nicht: Eine Zehn von Moritz Wieser, eine Zehn von Katharina Bauer sowie die finale Zehn von Felix Wieser sorgten für Jubel auf den Rängen und Umarmungen auf der

Wettkampffläche. „Die Hauptstadt des Bogenschießens in Deutschland“, kommentierte Béla Réthy im Livestream zurecht, denn Tacherting verteidigte souverän mit einem 6:0 sowie nur einem Satzverlust im Bundesligafinale verdient den Titel und ist mit nunmehr sechs Titeln der neue Rekordmeister – zuvor lagen Tacherting, BSC BB Berlin und die SGi Welzheim mit fünf Titelgewinnen gleichauf. „Wir haben nicht erwartet, dass wir den Titel gewinnen. Aber wir wussten, dass wir gut drauf sind und haben versucht, unser Ding zu machen. Das hat gut funktioniert“, meinte Moritz Wieser. Und Kathrin Bauer ergänzte: „Es bedeutet mir sehr viel, dass wir Rekordmeister sind. Wenn man an so einem historischen Moment beteiligt ist, dann ist es für den Verein, aber auch für mich schön, wenn man in der Zukunft zurückblickt und sagt: Das war der Tag, an dem wir Rekordmeister geworden sind.“ Das Erfolgsrezept des Favoriten? „Wir haben unser Ding gemacht, wollten Spaß haben, locker bleiben und Pfeil für Pfeil schießen.“



Das Foto zeigt die extrem erfolgreichen Bogenschützen der FSG Tacherting, die nun alleiniger Rekordmeister in der Bundesliga Bogen sind, von links nach rechts: Felix Wieser, Mi-chael Reiter, Matthias Mayer, Moritz Wieser, Betreuer Helmut Huber und Kathi Bauer.

Fotos: Jürgen Hasenmaier, Eckhard Frerichs (je 2)

Vereinsnachrichten

Jahresrückblick beim VdK Ortsverband Tacherting

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vom VdK Ortsverband Tacherting findet am Samstag, 21. März um 14 Uhr beim „Kirchenwirt“ in Peterskirchen statt.

Wie doch die Zeit vergeht. Es sind schon wieder zwei Jahre seit den letzten Neuwahlen vergangen, darum stehen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm.

Weitere Tagesordnungspunkte sind Begrüßung, Totengedenken, Rückblick, Grußworte und Ehrungen. Dann geht's weiter mit Neuwahlen und einer Vorschau. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen für alle. Außerdem spendet Wirt Laddi für jeden Besucher einen Teller Suppe.

Alle Mitglieder und Freunde des VdK Ortsverbandes

Tacherting sind herzlich eingeladen. Es werden keine zusätzlichen, schriftlichen Einladungen mehr verteilt. Sollte jemand eine Mitfahrmöglichkeit benötigen bitte bei Irmi Schmidinger melden unter Telefon: 08622/1257.

Vorsitzende Irmi Schmidinger und die Vorstandschaft würden sich über das Kommen vieler Bürgerinnen und Bürger sehr freuen.

AB 25.02.2026

TRACHTENZWERGAL

Wir laden alle Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren herzlich zu unserer TRACHTENZWERGAL-GRUPPE ein.

Wo? Trachtenheim Peterskirchen
Wann? Jeden Mittwoch, 17:30 – 18:50 Uhr

AUF WOS DU DI GFREIN DERFST?
SPIELEN,
BEWEGEN, SINGEN,
BRAUCHTUM

Kontakt
Johanna Unterhuber 0176 99069609
Kathrin Bauer 01578 8959957
(keine Anmeldung nötig)



Vereinsnachrichten

Akkordeontag der Musikschule Emertsham mit famosen Leistungen

Mit beachtlichen Leistungen präsentierten sich kürzlich die Akkordeonschüler des Musiklehrers Helmut Jahn beim 36. Akkordeontag der Sing- und Musikschule Emertsham. Die vielseitig dargebotene Literatur wurde mit Solo-, Duo- und Triovorträgen unter Beweis gestellt.

Zur Einführung freute es Helmut Jahn, dass das Akkordeon von den deutschen Landesmusikräten zum Instrument des Jahres 2026 gekürt wurde und somit eine besondere Auszeichnung, aber auch Wertschätzung dadurch erhält. Da es heutzutage in einer Vielzahl von Musikstilen eingesetzt wird und es in der Lage ist, Melodie, Harmonie und Rhythmus gleichzeitig zu erzeugen, machen diese Eigenschaften es zu einem idealen Instrument für Solo-Performances sowie für Ensembles und Orchester.

Nach einer kurzen Instrumentenkunde durch ein in seine Bestandteile zerlegtes Akkordeon traten im Laufe der Vorspielgruppen Anfänger und fortgeschrittene Schüler auf, welche bei den Vorträgen eine gute Vorbereitung erkennen ließen. Das Alter der Anfänger erstreckte sich von sechsjährigen Kindern über zwölfjährige Jugendliche bis hin zu den Erwachsenen, so dass man vom Vorschulalter ausgehend unbegrenzte Einstiegsmöglichkeiten im Fach Akkordeon feststellen konnte. Die Schüler, welche erst vor kurzem mit dem Unterricht begonnen hatten, zeigten erstaunlich gute Leistungen und sicheres Auftreten. Das mutig und selbstbewusst dargebotene Auswendigspiel fiel bei den fortgeschrittenen Schülern sehr positiv auf. Aus dem Bereich der heimischen Volksmusik und der volkstümlichen Unterhaltungsmusik wurden diverse Ländler, Polkas, Märsche und Walzer schwungvoll musiziert. Die internationale Folklore war mit verschiedenen Stücken aus Italien, Spanien, Tschechien, Rußland, Ungarn, Frankreich, Österreich, Mazedonien, Griechenland sowie aus Süd- und Nordamerika vertreten. Virtuos erklangen hierbei insbesondere französische Musette-

Musik, spanische temperamentvolle Folklore und der allseits bekannte griechische Sirtaki „Zorba the Greek“ von Mikis Theodorakis.

Desweiteren wurden auch diverse moderne Rockpop-Stücke des letzten Jahrhunderts mit der nötigen „Coolness“ stilistisch brillant vorgestellt. Insbesondere bei bekannten Popklassikern wie „When I'm 64“ von den Beatles oder „Mamma Mia“ von Abba sprang die Spielfreude auf das Publikum über. Dieses zeigte sich auch sehr angetan von einigen gemischten Besetzungen, welche in Kombination mit Gesang, Gitarre, Bouzouki, Keyboardbass, Schlagzeug oder Percussion aufwarteten. Besondere Beachtung galt der Interpretation der jeweiligen Vortragsstücke, die mit viel Einfühlungsvermögen in puncto Balgtechnik gestaltet wurden. Dies wurde vor allem bei den konzertanten Stücken aus der Klassik und bei Filmmusik wie „Fluch der Karibik“ von den jeweiligen Vortragenden Schülern unter Beweis gestellt. Besonders erfreut zeigte sich Akkordeonpädagoge Helmut Jahn über die langjährige musikalische Ausdauer einiger Teilnehmer. Folgende Schüler wurden für 10 Jahre am Akkordeon mit einem Präsent geehrt: Felix Wagner (Engelsberg), Emilia Götzberger (Harpfing), Paul Stettner (Obing) und Annelies Putz (Engelsberg).

Mit viel Applaus würdigte das begeisterte Publikum die tollen Leistungen aller teilnehmenden Musikschüler der Sing- und Musikschule Emertsham.



Helmut Jahn (vorne) begeisterte wieder mit seinen Schülern beim 36. Akkordeontag in der Sing- und Musikschule Emertsham.

Foto: Melanie Wagner

Viele Abzeichen geschafft beim Schwimmkurs

Die Wasserwacht Tacherting hielt wieder einen Schwimmkurs mit zehn Stunden ab. Der Kurs war auch dieses Mal wieder mit 27 Kindern aus Tacherting und Umgebung voll belegt. Die Schwimmlehrer und Lehrerinnen bewiesen auch diesmal wieder sehr viel Geduld. Auch die Kinder kämpften mit aller Kraft, denn es ging ja darum, am Ende des Kurses das beliebte Seepferdchen oder Bobby-Abzeichen zu machen. Die harte Arbeit wurde mit zehn Seepferdchen und elf Bobbys belohnt. Es bereitet den Wasserwachtlern immer wieder Freude, die leuchtenden Augen der „Wasserratten“ zu sehen.

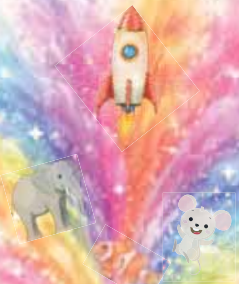


Vereinsnachrichten

Wenn Lieder Geschichten erzählen

Bewegungserlebnisse für kleine
Buchentdecker

in Zusammenarbeit mit



Tanze mit uns!
Hier in der Bücherei

1,5 - 3 Jahre (mit Bezugsperson): am 16.04.26 von 15:00 bis 16:00 Uhr
und am 27.04.25 von 09:30 bis 10:30 Uhr
4 - 7 Jahre am 16.04.26 von 16:15 - 17:15 Uhr

**Begrenzte Plätze! Am besten gleich anmelden unter: 08621-6498020
oder zu unseren Öffnungszeiten (Di, 15-19 Uhr, Mi, 8-13 Uhr, Fr, 15-18 Uhr)**

Vereinsnachrichten



Erdspeicher für Warmwasser

von Richard Schöttner

Die Sonne stellt mit einer jährlichen Einstrahlung von rund 1.200 kWh pro Quadratmeter [1] ein erhebliches kostenloses Energiepotenzial bereit. Die zentrale Herausforderung besteht darin, die im Sommer reichlich verfügbare Solarwärme so zu speichern, dass sie im Winter nutzbar bleibt. Moderne thermische Solaranlagen ermöglichen es, pro Quadratmeter Kollektorfläche jährlich etwa 300 bis 600 kWh Nutzwärme [2] zu gewinnen. Neben der Solarenergie eignet sich auch niedergradige Abwärme aus Industrie und Gewerbe hervorragend zur Einspeicherung in saisonale Wärmespeicher. Wasser ist aufgrund seiner hohen spezifischen Wärmekapazität von 1,16 kWh pro Kubikmeter und Kelvin ein besonders geeigneter Wärmespeicher. Standorte mit hoher Sonneneinstrahlung, wie etwa Tacherting mit bis zu 1.900 Sonnenstunden pro Jahr [3], bieten ideale Voraussetzungen für den Betrieb großer saisonaler Speicher. Ein wesentlicher technischer Aspekt ist das Verhältnis von Volumen zu Oberfläche: Mit zunehmender Größe sinken die relativen Wärmeverluste, da die Oberfläche im Vergleich zum Volumen weniger stark zunimmt. Eine Kugel besitzt hierbei das günstigste Verhältnis, während ein Würfel eine größere Oberfläche pro Volumen aufweist. Bei einer Vergrößerung des Speichervolumens um den Faktor 1.000 steigt die Oberfläche lediglich um den Faktor 100. Für den Bau solcher Speicher kommen verschiedene Bauarten infrage. Isolierte Großbehälter und unterirdische Speicher bieten hohe Effizienz, sind jedoch kostenintensiv. Erdbecken mit isolierter Abdeckung stellen eine wirtschaftlich attraktive Alternative dar, weisen jedoch typischerweise Wärmeverluste von etwa 30 Prozent pro Jahr [3] auf. Die Energieeinspeisung in saisonale Speicher kann aus unterschiedlichen Quellen erfolgen. Abwärme aus Biogasanlagen, industriellen Prozessen oder gewerblichen Kühlsystemen lässt sich ebenso nutzen wie thermische Solaranlagen. Flachkollektoren sind mit etwa 300 Euro pro Quadratmeter vergleichsweise günstig und liefern rund 500 kWh pro Quadratmeter und Jahr, benötigen jedoch größere Flächen. Vakuumröhrenkollektoren sind mit etwa 600 Euro pro Quadratmeter teurer, erreichen aber Erträge von bis zu 750 kWh pro Quadratmeter und Jahr [4]. PVT-Module, die Photovoltaik und Solarthermie kombinieren, können in bestimmten Anwendungen ebenfalls sinnvoll sein und liefern sowohl elektrische als auch thermische Energie. In Deutschland und insbesondere in Dänemark existieren bereits zahlreiche realisierte Anlagen, die die technische Machbarkeit und Effizienz großer saisonaler Wärmespeicher belegen. In Meldorf in Schleswig-Holstein ist seit 2024 ein Erdbeckenspeicher mit 43.000 Kubikmetern Volumen und einer Betriebstemperatur von etwa 70 Grad Celsius in Betrieb. Die Anlage liefert jährlich rund 3,65 GWh Wärme, wovon etwa 1,5 GWh effektiv nutzbar sind. Die Wärmequellen umfassen Abwärme aus einer Druckerei, Biogasmotoren, einen Spitzenlastkessel sowie geplante Solarthermie. Ein weiterer Speicher mit 18.000 Kubikmetern ergänzt das System [5]. In Bracht in Hessen werden seit September 2025 184 Haushalte zu etwa 70 Prozent mit Solarenergie versorgt. Der dortige Speicher umfasst 27.000 Kubikmeter bei einer Tiefe von 14 Metern und erreicht Temperaturen von rund 70 Grad Celsius. Die Anlage liefert jährlich etwa 2,19 GWh Wärme und nutzt eine Kollektorfläche von 11.600 Quadratmetern sowie zwei Wärmepumpen mit je 630 Kilowatt Leistung [6]. Ein besonders großes Projekt befindet sich im dänischen Marstal, wo seit 2012 ein Erdbeckenspeicher mit 75.000 Kubikmetern betrieben wird. Die Anlage erzeugt jährlich rund 4,35 GWh Wärme und kombiniert Solarthermie, Biomassekessel, eine ORC-Anlage, einen Bioölkessel sowie eine CO₂-Wärmepumpe. Ergän-

zend stehen Pufferspeicher und weitere Erdbecken mit 10.000 und 75.000 Kubikmetern zur Verfügung [7]. Ebenfalls in Dänemark befindet sich der Speicher in Vojens, der seit 2015 in Betrieb ist. Mit einem Volumen von 200.000 Kubikmetern und Temperaturen zwischen 30 und 60 Grad Celsius zählt er zu den größten saisonalen Speichern weltweit und liefert jährlich rund 13,92 GWh Wärme [8]. Weitere Anlagen existieren unter anderem in München, wo bereits seit 2007 Heißwasserspeicher betrieben werden. Für die Wärmeverteilung spielt die Temperaturschichtung im Speicher eine zentrale Rolle, da sie eine effiziente Entnahme ermöglicht. Pufferspeicher stabilisieren das Fernwärmenetz, während Wärmepumpen die Temperatur anheben und so das gesamte Speichervolumen nutzbar machen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Speicher auch als Eisspeicher zu betreiben, was weitere energetische Vorteile bieten kann.

Energietipp des Monats

Wenn Sie einen Wintergarten mit Schiebetür zu den angrenzenden Wohnräumen besitzen, können Sie die Sonnenenergie passiv nutzen und so die Heizkosten senken. Durch große Glasflächen wird Sonnenlicht eingefangen und in Wärme umgewandelt. Zugleich wirkt der Wintergarten als Pufferzone gegen Kälte. Die erzeugte Wärme kann an sonnigen Tagen in die Wohnräume geleitet und im Baukörper gespeichert werden.

Quellen

- [1] Energie-Atlas Bayern, "Photovoltaik", <https://www.energieatlas.bayern.de/erneuerbare-energien/photovoltaik>, Zugriff: 11.02.2026
- [2] Finanztip, "Solarthermie, Nutze die Kraft der Sonne für Deine Heizung", <https://www.finanztip.de/heizkosten-sparen/solarthermie/#:~:text=Ein%20Quadratmeter%20an%20Solarthermie%2DKollektoren,bis%20zu%203.600%20Kilowattstunden%20entlasten>, Zugriff: 11.02.2026
- [3] enerki, "Sonnenstunden in Ihrer Region", [https://www.enerkii.com/tools/sonnenstundenrechner#:~:text=Table_title:%20Bayern%20und%20Baden%2DW%C3%BCrtemberg%20auf%20den%20vorderen,Bundesland:%20Berlin%20%7C%20Sonnenstunden%20\(2023\):%201.822%20%7C](https://www.enerkii.com/tools/sonnenstundenrechner#:~:text=Table_title:%20Bayern%20und%20Baden%2DW%C3%BCrtemberg%20auf%20den%20vorderen,Bundesland:%20Berlin%20%7C%20Sonnenstunden%20(2023):%201.822%20%7C), Zugriff 27.02.2026
- [3] nPro Energy, "Wärmeverluste in Wärmespeichern", <https://www.npro.energy/main/de/help/heat-storage-loss>, Zugriff 27.02.2026
- [4] co2online, "Solarthermie: Kosten, Preise & Amortisation – mit Rechner", <https://www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/solarthermie/solarthermie-preise-kosten-amortisation/#:~:text=F%C3%BCr%20Flachkollektoren%20m%C3%BCsen%20Sie%20etwa,600%20%2D%20800%20Euro%20pro%20Quadratmeter.>, Zugriff 27.02.2026
- [5] Wärmeinfrastruktur Meldorf GmbH & Co.KG, "Über das Projekt", https://meldorfwaerme.de/?page_id=30, Zugriff, 27.02.2026
- [6] top agrar, "Wärmeversorgungskonzept", <https://www.topagrar.com/energie/news/hessisches-dorf-baut-riesiges-wasserbecken-fur-eigene-solarthermieanlage-20010847.html>, Zugriff 27.02.2026
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, "100 Prozent regenerativ: Solarwärme liefert Großteil der Wärme für hessisches Dorf", <https://www.energieforschung.de/de/aktuelles/news/2025/100-prozent-regenerativ-solarwaerme-liefert-grossteil-der-waerme-fuer-hessisches-dorf>, Zugriff 27.02.2026
- [7] Saisonspeicher.de, "Das Wissensportal für die saisonale Wärmespeicherung", <https://www.saisonspeicher.de/home/projekte/projekte-in-europa/marstal/>, Zugriff 27.02.2026
- [8] Solarserver, "Forschungsprojekt für große Wärmespeicher in urbanen Räumen", <https://www.solarserver.de/2021/11/25/forschungsprojekt-fuer-grosse-waermespeicher-in-urbanen-raeumen/>, Zugriff, 27.02.2026

Vereinsnachrichten

Badeurlaub mit der AWO

Die Arbeiterwohlfahrt plant vom 6. bis 13. Juni einen Badeurlaub in Igea Marina (Rimini/Italien). Der durch Wellenbrecher geschützte flach abfallende Strand wird überwacht und somit ein ungefährlicher Badeurlaub für Senioren und Kinder ermöglicht. Neben dem hoteleigenen Swimmingpool sowie Badestrand stehen für die Freizeitaktivitäten Fahrräder, ausgedehnte Parks für Spaziergänge und nette Restaurants zur Verfügung. Das Ortszentrum lädt zum Verweilen und Flanieren ein und kann bequem mit dem Bummelzug erreicht werden. Nähere Informationen und Anmeldung im AWO-Büro, Telefon 08621/62823, besetzt am Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.



Vereinsnachrichten

Einladung

Jahreshauptversammlung, Förderverein

Reitmeier-Saal Tacherting (über Don Camillo – 1. Stock)

26. März, Beginn: 19 Uhr

- Top 1 -> Begrüßung
- Top 2 -> Bekanntgabe der Tagesordnung
- Top 3 -> Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 4 -> Bericht der Finanzleiterin
- Top 5 -> Bericht des Revisors und Entlastung
- Top 6 -> Beschlussfassung über Satzungsergänzung
genauer Wortlaut siehe Rückseite bzw. unter
<https://sv-linde-tacherting.de/neuigkeiten/>
- Top 7 -> Neuwahlen
- Top 8 -> Schlusswort

Einladung

Jahreshauptversammlung SV Linde Tacherting

Reitmeier-Saal Tacherting (über Don Camillo – 1. Stock)

Donnerstag, 26. März, Beginn: 19.30 Uhr

- Top 1 -> Begrüßung
- Top 2 -> Bekanntgabe der Tagesordnung
- Top 3 -> Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Top 4 -> Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 5 -> Bericht des Finanzleiters
- Top 6 -> Bericht des Revisors
- Top 7 -> Entlastung der Vorstandschaft mit Beschlussfassung
- Top 8 -> Bericht Jugendleiterin
- Top 9 -> Berichte der einzelnen Fachabteilungen
- Top 10 -> Neuwahlen
- Top 11 -> Ehrungen
- Top 12 -> Anträge und Wünsche
- Top 13 -> Schlusswort

Gartenbauverein Tacherting

Unsere diesjährige Frühjahrsversammlung findet am Mittwoch, 18. März statt. Referent ist Peter Gasteiger vom Kloster Gars am Inn. Das Vortragsthema ist: „Gemüseverfrühung“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Reitmeier-Saal. Der Saal ist nur über die Außentreppe zu erreichen.

Am Samstag, 21. März findet ein Baumschnittkurs mit Markus Kolbinger auf der Streuobstwiese statt. Beginn ist um 9 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese.

Kräuterwanderung mit Birgit Rosenegger-Reischl

Die Kräuterwanderung findet am Sonntag, 26. April auf der Streuobstwiese in St. Michael statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Brunnen der Streuobstwiese, der windgeschützten Sonnenfalle zum Entspannen, Ratschen und zum Austausch. Wir freuen uns, wenn sie an unseren Angeboten teilnehmen.

Jahreshauptversammlung beim Männerverein Tacherting

Am Sonntag, 29. März findet im Gasthaus „Kainzwirt“ in Oberbrunnham um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Männerverein Tacherting statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorstands und Kassiers, sowie die Entlastung der Vorstandschaft. Weiters soll über die geplanten Veranstaltungen 2026 diskutiert werden.



Flinker Besen

Aufräumaktion

Alle Mitglieder des SVL, sowie interessierte Bürger
jeden Alters können sich an der Aufräumaktion beteiligen.

Sa., 28.03.26 um 09:00 Uhr am Sportplatz, Tacherting

Zur Sicherheit bitte Warnwesten tragen.
Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Für die, die lieber alleine sammeln:
Ab 27.3. können am Vereinsheim Müllsäcke
abgeholt werden. Bitte im Vorhinein bei
Ana Altmann (0178 5070401) melden,
dort Routen erfragen und Bescheid geben,
welcher Bereich erledigt ist.
Die Säcke gut sichtbar am Straßenrand
abstellen und ein Foto mit dem genauen
Standort an Ana schicken.

www.sv-linde-tacherting.de



Vereinsnachrichten

3. STEP-Siedlungsstraßen-Flohmarkt im Gebiet Emertsham-Ost am 25. April

STEP veranstaltet mit den Anwohnern im Bereich der Siedlungsstraßen in Emertsham östlich der Kreisstraße (von der Trostberger Straße aus gesehen in Richtung Peterskirchen rechts) einen Anwohner-Flohmarkt. Am Samstag, 25. April von 13 bis 17 Uhr werden alle Straßen hier zum „Flohmarkt-Gebiet“.

Der Gedanke dahinter: Jeder hat Dinge, die er eigentlich nicht braucht, aber „richtig“ zum Flohmarkt gehen ist nicht Jedermanns Sache oder lohnt sich nicht. Also holt STEP den Flohmarkt sozusagen an die Haustüre. Alle Anwohner können sich als Verkäufer beteiligen und Dinge zum Verkauf (oder auch Tausch und Verschenken) anbieten. Wer mitmacht markiert den Stand bzw. die Ausstellung auf dem eigenen Grundstück oder seiner Einfahrt mit einem Luftballon. Und jeder, der mag, kommt vorbei, um schöne Dinge zu entdecken und nette Leute auf einen Ratsch zu treffen!

Anwohner, die sich beteiligen möchten, werden gebeten, sich bei Gerda Wolf telefonisch oder via WhatsApp anzumelden unter 0179-2306 688. Es wird eine Karte zur besseren Orientierung der Besucher erstellt, die am Samstag auf der WhatsApp-Pinnwand von STEP gepostet wird.

Kleidertausch-Party

Sonntag 12. April 2026

17 - 19 Uhr im Saal Gasthaus Reitmeier

(Treppenaufgang rechts außen benutzen)

Wir alle haben Kleidung im Schrank, die wir nicht tragen. Gute Bekleidung oder Schuhe, oft sogar neu oder neuwertig. Viel zu schade zum Rumliegen! Bei der Tauschparty kann JEDER kommen, Kleidung oder Accessoires bringen und abgeben. Und von anderen Teilnehmern mitnehmen was gefällt. Männer- oder Frauenkleidung, Schuhe, Gürtel, Taschen.... Macht mit! Es ist völlig kostenlos! Kleidung, die am Ende übrig bleibt, spenden wir. Selbstverständlich kannst Du auch kommen, wenn Du selber nichts zum Tauschen mitbringen kannst.

Bitte nur Frühjahrs- und Sommerkleidung.
In gutem Zustand, tragbar und sauber.
Keine Kinderkleidung.



Ein
Glaserl Sekt
zum Ratsch
gehört dazu!



Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über aponet.de
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefeuerhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

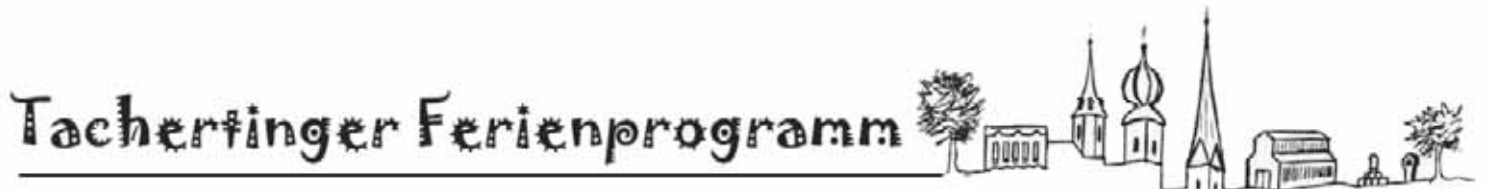
Veranstaltungskalender 2026

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Fr.	13.03.	Starkbierfest	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Peterskirchner Ortsvereine
Sa.	14.03.	Starkbierfest	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Peterskirchner Ortsvereine
Di.	17.03.	Kaffeeklatsch	Pfarrheim	14.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Mi.	18.03.	Frühjahrsversammlung	„Reitmeier“-Saal	19.30 Uhr	GBV Tacherting
Do.	19.03.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Do.	19.03.	Frühjahrsversammlung	„Postwirt“	19 Uhr	Gartenbauverein Emertsham
Fr.	20.03.	Jahreshauptversammlung	MSC-Vereinsheim	19 Uhr	MSC Tacherting
Sa.	21.03.	Obstbaumschnitt	Streuobstwiese	9 Uhr	GBV Tacherting
Sa.	21.03.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“	14 Uhr	VdK-Ortsverband Tacherting
Sa.	22.03.	Fastensuppenessen	Emertsh. + Petersk.	10 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
So.	22.03.	Passionskonzert	Kirche Peterskirchen	19 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	25.03.	Jahreshauptversammlung	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Heimatverein Tacherting
Do.	26.03.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	26.03.	Jahreshauptversammlungen	Reitmeier-Saal	19 / 19.30 Uhr	SV Linde Tacherting (Förderverein)
Fr.	27.03.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Fr.	27.03.	Jahreshauptversammlung	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Sa.	28.03.	Aufräumaktion „Flinker Besen“	Tacherting	9 Uhr	SV Linde Tacherting
So.	29.03.	Jahreshauptversammlung	„Kainzwirt“	15 Uhr	Männerverein Tacherting
Mi.	01.04.	Brez´nratsch	Lehrbach	9 Uhr	STEP-Team
Mi.	01.04.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Do.	02.04.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria Don Camillo	12 Uhr	STEP-Team
So.	05.04.	Ausstellung „75 Jahre Grasbahnrennen“	Gröbner Stadel	14 bis 16 Uhr	Heimatverein Tacherting
Do.	09.04.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	10.04.	Schützenkranz mit Preisverteilung „Liga der Ortsv.“	Schützenheim	20 Uhr	Hubertusschützen Peterskirchen
So.	12.04.	Kleidertauschparty	„Reitmeier“-Saal	17 bis 19 Uhr	STEP-Team
Di.	14.04.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	16.04.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	18.04.	5-Vereine-Preisplattln	Bürgersaal Kienberg	9 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Do.	23.04.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.04.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	25.04.	Siedlungsstraßen-Flohmarkt	Emertsham	13 bis 17 Uhr	STEP-Team
So.	26.04.	Ersikommunion	Peterskirchen	10 Uhr	Pfarrei
So.	26.04.	Kräuterwanderung	Streuobstwiese	18 Uhr	GBV Tacherting
Fr.	01.05.	Maibaum-Aufstellen	Tacherting	ab 11 Uhr	Enzian-Freunde Tacherting e.V.
So.	03.05.	Fußwallfahrt nach Altötting			Pfarrgemeinde
Mi.	06.05.	Besichtigung Gärtnerei Ecksberg	Ecksberg b. Mühldorf	13.15 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Mi.	06.05.	Maiandacht	St. Alban	19 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	06.05.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband

Veranstaltungskalender 2026

Do.	07.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Sa.	09.05.	Frühjahrskonzert	„Postwirt“	15 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
So.	10.05.	Erstkommunion	Tacherting	10 Uhr	Pfarrei
Di.	12.05.	Hausfrauenstammtisch	„Kainzwirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	14.05.	Tag der Familie / Vatertagsfest	Tacherting		FFW Tacherting
Fr.	22.05.	Maiandacht	Bauernschalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	28.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	29.05.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Mi.	03.06.	Monatstreffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD Ortsverband
Do.	11.06.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
So.	13.06.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10 bis 12 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Mi.	16.06.	Radtour	Ölmühle Garting	13.45 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Do.	25.06.	Fahrt zum Musical	München	15 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Fr.	26.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energiereferentin Petra Blum
Sa.	27.06.	MSC-Heimrennen	Trainingsgelände		MSC Tacherting

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.



Werden Sie Veranstalter!

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als vier Monaten beginnen am **Samstag, 1. August die Sommerferien 2026**. Und so ist es schon wieder an der Zeit, an die Planung des traditionellen Tachertinger Ferienprogramms zu denken. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir bitten alle Vereine, Firmen, Institutionen und Privatpersonen, sich darüber Gedanken zu machen, wie sie das Ferienprogramm mit einer oder auch mehreren Aktionen unterstützen könnten.

Wer kann Aktionen anbieten?

Jeder, der eine Idee für eine Aktion im Ferienprogramm hat, kann Veranstalter werden! Vielleicht haben Sie ein Hobby, das auch die Jugend interessiert? Oder Sie kennen ein tolles Museum, das man besuchen könnte? Sie haben die Möglichkeit eine Führung durch eine Firma aus der Region zu organisieren? Vielleicht sind Sie Mitglied in einem Verein und wollen diesen mit seinen Tätigkeiten den Kindern und Jugendlichen näher bringen? Ganz egal, welche Ideen Sie haben, bestimmt gelingt es, daraus eine tolle Aktion zu gestalten.

Wie läuft die Planung?

Die Rahmenbedingungen Ihrer Aktionen wie Datum, Zeitrahmen, Veranstaltungsort, Alter und Anzahl der Teilnehmer können Sie selbst festlegen. Sollten Sie für Ihre Idee einen Bus benötigen, ist die Finanzierung in der Regel kein Problem: die Gemeinde Tacherting stellt für das Ferienprogramm einen Etat zu Verfügung. Kleinere Unkostenbeiträge können auch von den Teilnehmern erhoben werden.

Wenn Sie bestimmte Räumlichkeiten für Ihre Aktion brauchen, können wir Ihnen auch gern bei der Organisation behilflich sein. Übrigens finden sich auch immer wieder Eltern, die sich als Begleitpersonen anbieten. Sollten Sie also eine Idee für eine Aktion haben, bei der Sie noch Aufsichtspersonen brauchen, werden wir Ihnen helfen, diese zu finden.

Wie kann man eine Aktion anmelden?

Es gibt im Prinzip drei verschiedene Möglichkeiten, Aktionen anzumelden, nämlich die online-Anmeldung, das Ausfüllen eines digitalen Formulars oder die herkömmliche Anmeldung auf einem Papierformular. Die Anmeldung von Aktionen ist von Mitte April bis zum Ende Mai 2026 möglich. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten Gemeindeboten.

Was mache ich, wenn ich zwar keine Idee habe, aber gerne im Ferienprogramm mitarbeiten würde?

Wir sind froh über alle Helfer und haben selbst noch einige Ideen, für deren Umsetzung wir einfach noch Personen bräuchten, die bereit wären, die Organisation zu übernehmen.

Wem kann ich Fragen stellen?

Wenn Sie eine Idee haben, die noch nicht ganz ausgereift ist oder sonstige Fragen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier an (08634/9868777) oder schreiben Sie eine E-Mail an die Adresse des Ferienprogramms: ferienprogramm@tacherting.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Wir hoffen auf ein umfangreiches Ferienprogramm mit vielen lustigen, sportlichen, spannenden und interessanten Aktionen!

Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susanne Bruckeder, Barbara Mittermaier, Verena Redwitz-Schecht

Grund- und Mittelschule

Rosenaktion zum Valentinstag sorgt für strahlende Gesichter

Passend zum Valentinstag organisierte die 9. Klasse der Mittelschule eine Rosenaktion. Mit viel Engagement und Eigeninitiative planten und gestalteten die Schülerinnen und Schüler die Aktion eigenständig.

Bereits im Vorfeld konnten Grußkarten erworben werden, die anschließend zusammen mit einer Rose an die jeweiligen Empfängerinnen und Empfänger verteilt wurden. So hatten alle die Möglichkeit, Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Mitgliedern der gesamten Schulfamilie eine kleine Überraschung zu bereiten und ihre Wertschätzung auszudrücken.

Die Neuntklässler gingen durch die Klassen und verteilten die Rosen samt persönlicher Botschaften. Die Freude über die unerwarteten Grüße war in vielen Gesichtern deutlich zu sehen. Ein Dank gilt auch dem Edeka Pfeilstetter aus Traunstein, der die Klasse beim Rosenerwerb unterstützte.



Faschings-Mottowoche an der Grund- und Mittelschule Tacherting

Vom 9. bis 13. Februar stand an der Grund- und Mittelschule Tacherting alles im Zeichen der Faschings-Mottowoche. Sowohl die Grund- als auch die Mittelschule beteiligten sich gleichermaßen an der von der SMV organisierten Aktion.

Jeder Tag brachte ein neues Motto mit sich: Am Montag schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in verschiedene „Berufe“. Der Dienstag sorgte unter dem Motto „Alles außer Schultasche“ für viele kreative Ideen. Am Mittwoch bestimmten „Hüte und Frisuren“ das bunte Bild im Schulhaus. Sportlich wurde es am Donnerstag beim Thema „Sportler“, bevor die Woche am Freitag mit dem Motto „Business“ stilvoll endete.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Schule, der am Freitag

Krapfen für alle spendierte und damit für einen süßen und gelungenen Abschluss der Faschingswoche sorgte.

Am Freitag, 13. Februar, fand an der Grund- und Mittelschule Tacherting wieder der alljährliche Schulfasching statt. Organisiert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von der 8. Klasse der Mittelschule, die mit viel Engagement für einen gelungenen Vormittag sorgte. Die Schülerinnen und Schüler kamen in fantasievollen Kostümen in die Schule und freuten sich auf ein buntes Programm mit verschiedenen Aktionen und Spielen. In der geschmückten Sporthalle wurde gelacht, getanzt und gemeinsam gefeiert. So war der Schulfasching auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und bereitete der gesamten Schulfamilie viel Freude.



Aus den Kindergärten

Blasiussegen im Pfarrkindergarten

Es ist bereits Tradition geworden, dass Herr Pfarrer Brüderl den Kindern des Pfarrkindergartens St. Maria den Blasiussegen spendet. Hierzu versammelten sich alle Kindergartenkinder und einige Eltern in der Pfarrkirche und eröffneten mit dem Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“ die Andacht.

Nach der Legende vom Hl. Blasius spendete Herr Pfarrer Brüderl allen kleinen und großen Besuchern den Blasiussegen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser wurde die Andacht mit dem Lied: „Tragt nach Hause Gottes Segen“ beendet.



die Kindergartenkinder den Fasching im Kindergarten ausklingen, bevor es am Nachmittag zum Kindergaudiwurm ging.

Fröhliches Faschingstreiben

Schon einige Wochen vor der Faschingswoche bereiteten sich die Kinder des Pfarrkindergartens St. Maria eifrig mit Bastelarbeiten, Liedern und Geschichten darauf vor. Jedes Kind bastelte einen eigenen Tier-Haarreifen für die Faschingsfeier. Viele Füchse, Ziegen, Giraffen und Frösche entstanden in dieser Zeit. Endlich war die Faschingswoche da! Eröffnet wurde diese am Mittwoch mit dem Themenfasching: „Willkommen in unserem kunterbunten Tierkindergarten!“ Mit den selbstgebastelten Tier-Haarreifen wurde nach dem gemeinsamen Frühstück des Fördervereins „Freunde und Förderer des Pfarrkindergartens Tacherting e.V.“ ein tierischer Vormittag mit lustigen Spielen, Liedern und Tänzen gefeiert. Am Unsinnigen Donnerstag ging das bunte Faschingstreiben weiter. Nachdem sich alle Kinder am reichhaltigen

Faschingsbuffet der Eltern gestärkt hatten, wurde fröhlich und ausgelassen gefeiert. Mit Tänzen, Spielen und viel lustiger Musik verging der Vormittag wie im Flug. Zum gemeinsamen Abschluss versammelten sich alle im Turnraum, um Kinderdisco zu feiern. Nach einem lustigen Vormittag wurden die Kinder müde, aber sehr zufrieden von ihren Eltern abgeholt. Am Freitag durften alle Kinder im Schlafanzug in den Kindergarten kommen. Bei gemütlichem Frühstück ließen



Aus den Kindergärten

Vom Faschingsfest zur Frühlingszeit

Wie wir euch bereits im letzten Monat erzählt haben, stand unser diesjähriges Faschingsthema ganz im Motto „EISWELT“ und wir haben nicht zu viel versprochen, denn gemeinsam feierten wir die fünfte Jahreszeit eine ganze Woche lang! Montags haben wir mit dem Schlafanzugtag begonnen und kamen im Lieblings-Schlafi in den Kindergarten. Dicht gefolgt von den weiteren Tagen, die wir mit verschiedensten Verkleidungen verbrachten, stand am Unsinnigen Donnerstag das Highlight der Woche an: unser Faschingsfest. An diesem Tag kamen alle Kinder verkleidet zum Faschingsthema in den Kindergarten. Eisbären, Schneehasen, Schneeeulen, Polarfüchse, Eiskönige und Eisprinzessinnen feierten, sangen und tanzten den ganzen Tag zusammen. Dank den Eltern hatten wir ein unvergessliches Fest, denn wer feiert – hat auch Hunger! Fleißig haben die Eltern zuhause verschiedenste Kunstwerke wie von Schneemännern als Kuchen über Schneeflocken als Gemüse bis hin zu Rentierköpfen aus Brezenteig gebacken. Das war vielleicht fantastisch! Am letzten Tag der Faschingswoche stand dann unser Stationentag auf dem Programmpunkt. Im gesamten Kindergarten waren Stationen aufgebaut und die Kinder konnten verschiedenste Aktionen unternehmen. Es wurden Armbänder aus Eiskristallen und verschiedenste Eisperlen gefädelt, man lernte den kleinen Eisbären Lars anhand eines Buches kennen und zum Austoben war ein eisiger Turnparcours in unserer Turnhalle im Kindergarten aufgebaut.

Außerhalb der Faschingszeit hatten wir dennoch reichlich zu tun, denn wir Kinder machten bei der Knaxiade mit. Ihr wundert euch nun was das ist? Dann Ohren auf, wir erklären es euch: Jeden Tag turnten wir zu einem anderen „Thema“. Einmal gab es eine Einheit für unser Gleichgewicht, wir hatten verschiedenste Aufgaben und

mussten zudem noch balancieren – wow...dass müsst ihr mal zuhause ausprobieren...es ist höchste Konzentration gefragt. An einem anderen Tag machten wir verschiedenste Übungen mit Bällen, mal werfen, mal rollen, mal schießen...da kann es schon sein, dass der Ball irgendwo landet. Großen Spaß hatten wir auch an einem anderen Tag mit dem Schwungtuch, denn wusstet ihr, dass man daraus ein Zelt bauen kann? Nach einer ganzen Turnwoche gab es anschließend eine Urkunde und eine Medaille, da wir alle so fleißig waren und einen riesigen Spaß hatten!

So aber jetzt zu der momentanen Jahreszeit und dem bald anstehenden Osterfest.

Am Aschermittwoch gingen einige Kinder in die Kirche und nahmen am Gottesdienst teil. Gemeinsam wurde gesungen, aufgepasst und anschließend haben wir noch das Aschekreuz von Herrn Pfarrer Brüderl bekommen.

Zudem waren wir auch für den Blasiussegen in der Kirche, um vor Halskrankheiten geschützt zu sein.

Nun sind wir bereit für den Frühling und freuen uns auf einen sonnigen März.

